

Beratung zum Konzept für den Grundstandard Kirchenmusik und kirchliche Kulturarbeit

1. Flächendeckende Dimension der Kirchenmusik

a. Orgelspiel und andere Kirchenmusik in Gottesdiensten (einschl. Kasualien),	Versorgung durch Ruheständler an der Orgel in allen Kirchen	Es muss Abhilfe geschaffen werden: Ausbildung, Gottesdienstbegleitung mit Alternativen
b. Leitung von Chören, Gospelchören, Musikgruppen usw.,	Kirchenchor Stapel Kinderchor Stapel Kirchenchor in Kaarßen	
c. Leitung von Posaunenchören,	Posaunenchor Stapel Posaunenchor Neuhaus Ensemble um Herrn Kellermann Blaskapelle Kaarßen (ehem. Posaunenchor)	
d. Schwerpunktbildung im Sinne der Bündelung von Aktivitäten,	Kooperationen zwischen den Posaunenchören Schwerpunktbildung im Chor Stapel Nachwuchsausbildung Posaunenchor	
e. musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.	Nachwuchsausbildung im Posaunenchor Neuhaus Kinderchor Stapel	

2. Exemplarisch-künstlerische Dimension der Kirchenmusik

a. anspruchsvolle Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten an		
---	--	--

bedeutenden Kirchen mit geprägtem künstlerischen Niveau,		
b. angemessene Ausstattung der Kirchenmusik in Relation zur Bedeutung der Kirchen (strukturelle Bedeutung der Kirche für eine Region; künstlerische Bedeutung durch Orgel, Kantorei usw.; Bedeutung für den Tourismus etc.),		
c. Kirchenmusik als Kulturfaktor, auch im Gegenüber zur weltlichen Musikpflege,	Gäste, die Probenwochenenden durchführen spielen in den Kirchen Schweriner Singakademie	
d. stilistische Vielfalt einschließlich der sog. Populärmusik (z. B. kirchliche Popmusik, Kirchenband),	Stilistische Vielfalt ja, Populärmusik eher durch Posaunenchor (Frehse)	
e. Angebote für alle Altersgruppen.		

3. Koordinierende und fachaufsichtliche Dimension der Kirchenmusik

a. Ausbildung des Nachwuchses,	Angebot im Kirchenkreis, kein Schüler aus dem Amt Neuhaus	
b. fachliche Beratung für Neben-/Ehrenamtliche,	Angebot im Kirchenkreis	
c. fachliche Beratung der Entscheidungsgremien in Kirchengemeinden und Kirchenkreis,	Angebot im Kirchenkreis	Beratung des Orgelbauvereins, auch durch Ehrenamtliche
d. Konzepte und Veranstaltungen zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung und zur Förderung der Kirchenmusik,		

e. Kooperation mit anderen Kulturträgern der Region sowie mit Schulen.	Konau 25 „Frohe Zukunft“ Tripkau Schüler singen im Weihnachtskonzert Kooperation mit Bürgerverein Konzert in der Wehninger Kirche angeregt/organisiert vom Bürgerverein	
--	--	--

4. Dimensionen der kirchlichen Kulturarbeit

a. Integration kultureller und künstlerischer Aktivitäten (Bildende Kunst, Theater, Film, Literatur, Architektur usw.) in die Arbeit der Kirchengemeinden	Bei den meisten Gemeindenachmittagen Weltgebetstag Konfirmandenunterricht Tripkauer Kirche Filmreihe mit Defa-Filmen 9. November (Grenzöffnung) in Tripkau	Hängt z.T. von Ausstattung der Pfarrstelle ab
b. Kontakte zu Personen und Institutionen, die Kunst und Kultur betreiben (z. B. Kunstvereine und –schulen, Heimatmuseen und –vereine, kommunale Kinos, Literaturkreise,	Bunte Szene mit Kontakten zu Kirchen	
c. Kooperation mit Kulturträgern der Region (z. B. bei Gottesdiensten und weiteren gemeinsamen Aktivitäten anlässlich von Jubiläen, Projekten, Festivals und Festen, „Kultursommer“),	Einzelfälle Überregionale Kooperation	
d. feste Ansprechpartner für Kunst- und Kulturarbeit im kirchlichen Bereich.		

